

Sieg für Brugg trotz geschwächtem Kader

von Benar Baltisberger — az

Zuletzt aktualisiert am 14.3.2016 um 13:38 Uhr

 Michael Iten (in Weiss) musste in der Kategorie -73kg antreten. (Symbolbild)

Michael Iten (in Weiss) musste in der Kategorie -73kg antreten. (Symbolbild)

© Alexander Wagner

In der zweiten Begegnung 2016 der Schweizer Mannschaftsmeisterschaften in der NLA traf Brugg auf Aufsteiger Carouge. Zahlreiche Ausfälle bei den Gastgeber machten den Mannschaftskampf zum Härtestest.

Mit einer kompletten Brugger Mannschaft dürfte das junge Team aus Carouge dem neunfachen Serienmeister nicht wirklich gefährlich werden. Am vergangenen Samstag wurde es aber dennoch knapp in der Sporthalle Mülimatt. Grund dafür waren zahlreiche Ausfälle, unter denen das Team Brugg litt. So fehlten doch tatsächlich alle Kämpfer aus den obersten drei Gewichtsklassen.



Dennoch gelang es dem Heimteam, den Härtestest zu bestehen. Und dies ausgerechnet dank super Leistungen in den oberen Gewichtsklassen. Kane Chandler, der im Normalfall -81kg kämpft, schaffte den vorzeitigen Sieg in der nächst höheren Gewichtsklasse -90kg. Die Gewichtsklasse -100kg übernahm in Runde 1 der Coach Martin Nietlispach selbst. Nietlispach meisterte diese Hürde souverän und sicherte wichtige Punkte für Brugg. Entscheidend war dann auch der Einsatz von Michael Iten, der -73kg antreten musste. In einem hart umkämpften Duell siegte der ehemals -60kg-Kämpfer Iten dank seiner Klasse und Erfahrung. Während die Klasse -81kg forfait an Brugg ging, gewannen die Kämpfe -60kg und -66kg Carouge – trotz gutem Einsatz von Adam Batsiev und Benar Baltisberger. Das Resultat nach Runde 1 hiess 8:6 für Brugg.

Baltisberger gelang Revanche

In der zweiten Runde gab es dann einige Wechsel der Kategorien. Erneut siegten Chandler -90kg und Nietlispach -81kg. Gabriel Grossklaus schaffte überragend den Sieg -100kg. Baltisberger erhielt indes eine Revanche gegen denselben Gegner, allerdings in der Kategorie -73kg. Er nutzte seine zweite Chance und besiegte seinen Kontrahenten vorzeitig. Der junge Batsiev (-60kg) zeigte erneut einen starken Kampf und liess nichts unversucht, die Punkte zu erringen. Leider gelang es ihm am Ende knapp nicht. Brugg siegte schliesslich 10:4.

Coach Nietlispach zeigte sich sichtlich zufrieden mit diesem Einsatz. Der verletzte Wenzinger meinte daneben noch scherzeshalber «Da braucht's mich ja gar nicht!». Doch wenn es am Ende wieder um den Titel gehen wird, wird es definitiv jeden vom Team brauchen.